

Roboter

W. Delnui

Intro

Ro-bo-ter Ro-bò-tèr Ro-bo-ter Ro-bo-ter

The Intro consists of four measures in 4/4 time, key of D major. The melody is a simple sequence of quarter notes: D4, E4, F#4, G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4, F#4, E4, D4. The bass line consists of a steady eighth-note accompaniment: D3, E3, F#3, G3, A3, B3, C4, B3, A3, G3, F#3, E3, D3.

5 Refr.: Ro-bo-ter, Ro-bo-ter, aus Ei-sen bin ich, schaut mich an! Ro-bo-ter, Ro-bo-ter,

Measures 5-7 of the chorus. The melody continues with quarter notes: D4, E4, F#4, G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4, F#4, E4, D4. The bass line continues with the same eighth-note accompaniment.

8 ich bin der, die al-les kann! Ro-bo-ter, Ro-bo-ter, mach' kei-ne Feh-ler, bin per-fekt!

Measures 8-10 of the chorus. The melody continues with quarter notes: D4, E4, F#4, G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4, F#4, E4, D4. The bass line continues with the same eighth-note accompaniment.

11 Ro-bo-ter, Ro-bo-ter, ich hab al-les schon ge-checkt!

Measures 11-12 of the chorus. The melody continues with quarter notes: D4, E4, F#4, G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4, F#4, E4, D4. The bass line continues with the same eighth-note accompaniment.

13 1. Ich kann rech-nen, su-per-schnell und ma-che al-les rich-tig! —
2. Ich bin un-wahr-schein-lich schlau, kann al-le Spra-chen spre-chen!

Measures 13-14 of the chorus. The melody continues with quarter notes: D4, E4, F#4, G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4, F#4, E4, D4. The bass line continues with the same eighth-note accompaniment.

15

Meis - tens, na - ja, manch - mal, — das
 Meis - tens, na - ja, manch - mal, denn oft ist auch nicht so wich - tig!
 Meis - tens, na - ja, manch - mal, — denn oft hab ich sie ver - ges - sen!

17

Ich bin wirk - lich su - per - stark, kann gan - ze Häu - ser tra - gen. —
 Ich bin un - glaub - lich sta - bil und lan - de nie im Schutt! —

19

Meis - tens, na - ja, manch - mal, — wenn die Ak - kus nicht ver - sa - gen!
 Meis - tens, na - ja, manch - mal, — denn oft geh ich ka - putt!

21

Refr.: Ro - bo - ter, Ro - bo - ter, aus Ei - sen bin ich, schaut mich an!

23

Ro - bo - ter, Ro - bo - ter, ich bin der, die al - les kann!

25

Ro - bo - ter, Ro - bo - ter, mach' kei - ne Feh - ler, bin per - fekt!

27

Ro - bo - ter, Ro - bo - ter, ich hab al - les schon ge - checkt!

29

Extro

ich hab al - les schon ge - checkt! Ro - bo - ter Ro - bo - ter Ro - bo - ter

33

Ro - bo - ter Ro - bo - ter

Vorschläge zur Liedgestaltung

Intro und Extro:

Nach dem Singen des Wortes "Roboter" während der beiden Pausen zackige Roboterbewegungen ausführen

Refrain:

Große Schläge (Viertelnoten) als Roboter auf der Stelle gehen. Mit Armen, Rumpf und Kopf Roboterbewegungen ausführen.

Strophen:

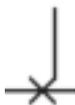
Mit -Bodypercussion begleiten (s. die beiden nächsten Seiten).

Roboter

Baukasten um Begleitrhythmen für die Strophen zu erfinden

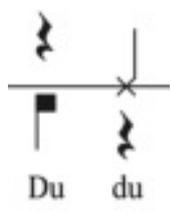
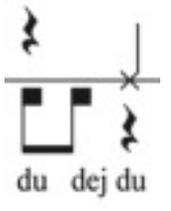
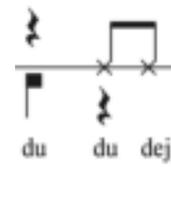
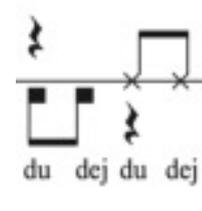
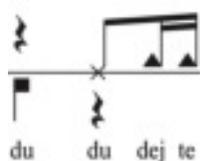
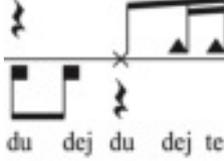
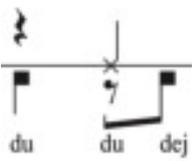
Die Rhythmen werden aus zwei bis drei verschiedenen Klängen zusammengesetzt:

 = Bass: mit der flachen Hand auf die Brust (Schlüsselbein) klopfen. Mit der rechten Hand (Rechtshänder) oder der linken (Linkshänder).

 = klatschen

 = patschen. Erst mit der rechten, dann mit der linken Hand (umgekehrt bei Linkshändern).
Oder schnipsen. Auch beim Schnipsen die Hände abwechseln.

Aus diesen drei Klängen habe ich sieben halbtaktige Motive komponiert:

Jeweils zwei dieser Motive können zu einem ganztaktigen Rhythmus zusammengefügt werden. Mit solch einem Rhythmus können die Strophen des Roboterliedes begleitet werden.

Ich empfehle, zunächst die Rhythmen zu lesen und dabei die Rhythmussprache zu gebrauchen. Dabei ein Motiv ununterbrochen wiederholen. Anschließend lesen und dabei die entsprechenden Bewegungen (Bass, klatschen usw.).

Dann erst zwei der Motive zu einem Takt zusammenfügen. Den Rhythmus notieren und anschließend wieder lesen und zuletzt den Rhythmus spielen.

Beispiele für Begleitrhythmen:

